

# AMTSBLATT DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

2005

Ausgegeben am 8. November 2005

Nr. 106

## Inhalt

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Public Health/ Gesundheitswissenschaften“ der Universität Bremen . . . . .	S. 849
Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Soziologie und Sozialforschung“ der Universität Bremen . . . . .	S. 866
Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Stadt- und Regionalentwicklung (Urban and Regional Studies)“ der Universität Bremen . . . . .	S. 869

### **Fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Public Health / Gesundheitswissenschaften“ der Universität Bremen vom 18. August 2005**

Der Rektor der Universität Bremen hat am 15. September 2005 nach § 110 Abs. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 2003 (Brem.GBl. S. 295) die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Public Health / Gesundheitswissenschaften“ in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Die fachspezifische Prüfungsordnung gilt in Verbindung mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Universität Bremen vom 14. Juli 2004.

#### **Abschnitt 1 Regelung für das Vollfach/Hauptfach Public Health / Gesundheitswissenschaften**

##### § 1

#### **Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studiengangs Public Health / Gesundheitswissenschaften beträgt sechs Semester.

##### § 2

#### **Studiendauer und Studienaufbau**

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Module sind in sich abgeschlossene Studieneinheiten, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen und aus Selbststudienanteilen bestehen.

(2) Der Bachelor-Studiengang Public Health / Gesundheitswissenschaften bietet die zwei inhaltlichen Schwerpunkte „Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement“ und „Gesundheitsförderung & Prävention“ an, die in folgenden Varianten studiert und kombiniert werden können.

- a) Public Health / Gesundheitswissenschaften als Vollfach (Umfang 180 Kreditpunkte):

Die Studierenden absolvieren alle Module der ersten vier Semester und entscheiden sich ab dem fünften Studiensemester für einen der beiden Schwerpunkte, in dessen thematischem Feld das Praxissemester und die Bachelor-Arbeit erbracht werden (Studienpläne gem. Anlage 1).

- b) Public Health / Gesundheitswissenschaften als Hauptfach (Umfang: 135 Kreditpunkte) mit einem Nebenfach (Umfang: 45 Kreditpunkte):

Die Studierenden entscheiden sich zu Beginn ihres Studiums für einen der beiden Schwerpunkte. Der Schwerpunkt wird über alle drei Studienjahre (inklusive Praxissemester und Bachelor-Arbeit) studiert. Das Studium wird durch die Wahl eines Nebenfaches ergänzt (Studienpläne gem. Anlage 2. Die möglichen Nebenfächer ergeben sich aus Anlage 4).

- c) Public Health / Gesundheitswissenschaften als Nebenfach (Umfang 45: Kreditpunkte):

Public Health / Gesundheitswissenschaften kann von Studierenden anderer Studiengänge als Nebenfach studiert werden. Das Nebenfachstudium umfasst das Studium zweier schwerpunktübergreifender Grundlagenveranstaltungen und eines Studienschwerpunktes in den ersten beiden Studienjahren (Studienpläne gem. Anlage 3).

(3) Die im Studienplan vorgesehenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule werden im jährlichen Turnus angeboten, die einzelnen Lehrveranstaltungen werden von der Fachkommission in der Jahresplanung des Lehrprogramms ausgewiesen. Darüber hinaus können auf Antrag auch weitere Module und Lehrveranstaltungen von der Fachkommission für die entsprechenden Prüfungsgebiete anerkannt werden.

(4) Ein Auslandsstudium ist möglich. Es soll nach Möglichkeit in das 2. Studienjahr gelegt werden; vor Beginn des Auslandsstudiums wird in Abstimmung mit der ausländischen Hochschule ein Studienplan schriftlich vereinbart, auf dessen Grundlage Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden.

(5) Wenn Public Health / Gesundheitswissenschaften als Vollfach oder als Hauptfach studiert wird, wird das fünfte Studiensemester als Praxissemester absolviert. Näheres regelt die Praktikumsordnung.

(6) Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache angeboten.

### § 3

#### Prüfungsvorleistungen

(1) Prüfungsvorleistungen können in folgenden Formen erbracht werden:

1. Thesenpapier von 1 bis 2 Seiten mit Vorstellung in der Lehrveranstaltung,
2. Kurzklausur (1 Zeitstunde),
3. Bearbeitung von Übungsaufgaben,
4. Erstellung eines Protokolls.

(2) Prüfungsvorleistungen werden mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet und nicht benotet.

(3) Sofern in den Anlagen zu dieser Ordnung die Formen der Prüfungsvorleistungen nicht festgelegt sind, so kann der Prüfer eine Form gemäß Absatz 1 festlegen. Formen und Fristen der zu erbringenden Prüfungsvorleistungen sind den Studierenden zu Beginn des Moduls bekannt zu geben.

(4) Prüfungsvorleistungen können einmal nachgebessert und zweimal im gleichen Semester (einschließlich der veranstaltungsfreien Zeit) wiederholt werden. Die Wiederholung kann auch in einer anderen Form als der ursprünglichen Leistung erfolgen. Weitere Wiederholungen sind in der Regel erst bei einem erneuten Besuch des Moduls möglich.

### § 4

#### Prüfungsleistungen

(1) Prüfungen können in den folgenden Formen durchgeführt werden:

1. mündliche Prüfungen von ca. 30 Minuten Dauer,
2. Klausuren von mindestens zwei und maximal vier Stunden Dauer,
3. schriftlich ausgearbeitete Referate,
4. Hausarbeiten als selbstständige Bearbeitung eines Themas innerhalb von sechs Wochen (ca. 15 Seiten ohne Anlagen),
5. Projektarbeiten und Projektbericht mit einem eigenen Beitrag von mindestens 15 Seiten (ohne Anlagen),
6. Praktikumsbericht ca. 15 Seiten (ohne Anlagen).

Den Studierenden können verschiedene Prüfungsformen zur Wahl gestellt werden.

(2) Anmeldungen zu Modulprüfungen erfolgen spätestens vier Wochen vor der jeweiligen Prüfung. Danach sind Rücktritte nur auf begründeten Antrag und mit Genehmigung des Prüfungsausschusses möglich.

(3) Sofern in den Anlagen zu dieser Ordnung die Prüfungsformen nicht festgelegt sind, so kann der Prüfer eine Prüfungsform gemäß Absatz 1 festlegen. Formen und Fristen sind den Studierenden zu Beginn des Moduls bekannt zu geben. Prüfungen müssen so terminiert werden, dass eine abschließende Bewertung der erstmaligen Prüfung innerhalb des letzten Modulsemesters sichergestellt ist.

(4) Prüfungen können zweimal wiederholt werden. Die erste Wiederholung nicht bestandener Modulprüfungen soll spätestens noch in der darauf folgenden veranstaltungsfreien Zeit ermöglicht werden.

### § 5

#### Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen Hochschulen erbracht werden, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die Möglichkeit der Anerkennung soll vor Besuch der betreffenden Veranstaltungen bzw. Module mit dem Prüfungsausschuss geklärt werden.

### § 6

#### Prüfungsanforderungen der Bachelorprüfung

(1) Als Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung in dem zweisemestrigen Modul 21 (Epidemiologie) ist im ersten Semester eine Prüfungsvorleistung zu erbringen.

(2) Die Module und die ihnen zugeordneten Leistungspunkte sind im Anhang zur Prüfungsordnung genannt (Anlagen 1-3).

Die Prüfungsanforderungen sind in Anlage 5 aufgeführt.

### § 7

#### Bachelor-Arbeit und Kolloquium

(1) Die Bachelor-Arbeit kann nur von Studierenden erbracht werden, die Public Health / Gesundheitswissenschaften als Vollfach oder als Hauptfach studieren. Die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit setzt den Erwerb von 150 Kreditpunkten (Vollfach) bzw. 105 Kreditpunkten (Hauptfach) im Hauptfach voraus.

(2) Die Anmeldung der Abschlussarbeit soll innerhalb der ersten vier Wochen des sechsten Studiensemesters erfolgen.

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt neun Wochen (12 Kreditpunkte). Die Bearbeitungsfrist kann vom Prüfungsausschuss bei Vorliegen gewichtiger Gründe auf Antrag um maximal drei Wochen verlängert werden.

(4) Das Thema der Bachelor-Arbeit steht in der Regel in engem Zusammenhang zum Bereich des Praxissemesters. Die Studierenden sprechen das Thema mit einer prüfungsberechtigten Person ab, welche die Arbeit auch betreut. Themenvorschläge der Studierenden sollen berücksichtigt werden.

(5) Die Bachelor-Arbeit kann mit Genehmigung des Prüfungsausschusses auch als Gruppenarbeit mit bis zu drei Kandidaten erstellt werden.

(6) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. In Absprache mit den Gutachtern und Gutachterinnen und nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss kann die Arbeit auch in einer anderen Sprache abgefasst werden.

(7) Über die Bachelor-Arbeit findet ein universitätsöffentliches Kolloquium statt. Das Kolloquium wird in deutscher Sprache durchgeführt. In Absprache mit den Gutachtern und Gutachterinnen und nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss kann das Kolloquium auch in einer anderen Sprache durchgeführt werden. Die Dauer des Kolloquiums beträgt ca. 40 Minuten.

(8) Für Bachelor-Arbeit und Kolloquium wird eine gemeinsame Note gebildet. Die Note der Bachelor-Arbeit geht mit 80 % und die Note des Kolloquiums mit 20 % in die gemeinsame Note ein. Die Gutachter bzw. Gutachterinnen der Bachelor-Arbeit sollen zugleich die Prüfenden des Kolloquiums sein.

(9) Wird die Bachelor-Arbeit oder ein Teil einer Gruppenarbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet, wird der betreffenden Kandidatin auf Antrag ein neues Thema gegeben. Der Antrag ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Ergebnisses an den Prüfungsausschuss zu stellen.

#### § 8

### **Zeugnis und Urkunde**

Auf Grund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: B.A.) verliehen. Die gewählte Vertiefungsrichtung wird im Bachelor-Zeugnis ausgewiesen.

#### **Abschnitt 2**

### **Regelung für das Nebenfach Public Health / Gesundheitswissenschaften**

#### § 9

### **Studiendauer und Studienaufbau**

(1) Für den erfolgreichen Abschluss des Nebenfaches Public Health / Gesundheitswissenschaften sind insgesamt 45 Kreditpunkte (CP) zu erwerben.

(2) Das Studium ist in Module und einzelne Lehrveranstaltungen gegliedert. Das Nebenfach Public Health / Gesundheitswissenschaften besteht ausschließlich aus Pflichtveranstaltungen. Es ist einer der beiden folgenden Studienschwerpunkte zu wählen:

- a) Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement,
- b) Gesundheitsförderung & Prävention.

(3) Für das Studium mit dem Schwerpunkt „Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement“ sind folgende Module zu absolvieren:

- Modul 11: Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human und Gesundheitswissenschaften (2 Lehrveranstaltungen aus dem Modul)
- Modul 21: Epidemiologie
- Modul 22: System und Recht der gesundheitlichen Sicherung
- Modul 23: Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement
- Modul 24: Handlungsmethoden I

(4) Für das Studium mit dem Schwerpunkt „Gesundheitsförderung & Prävention“ sind folgende Module zu absolvieren:

- Modul 11: Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human und Gesundheitswissenschaften (2 Lehrveranstaltungen aus dem Modul)
- Modul 31: Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung
- Modul 32: Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf
- Modul 33: Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung
- Modul 34: Handlungsmethoden II

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache gehalten.

#### § 10

### **Prüfungsvorleistungen**

(1) Prüfungsvorleistungen können in folgenden Formen erbracht werden:

1. Thesenpapier von 1 bis 2 Seiten mit Vorstellung in der Lehrveranstaltung,
2. Kurzklausur (1 Zeitstunde),
3. Bearbeitung von Übungsaufgaben,
4. Erstellung eines Protokolls.

(2) Prüfungsvorleistungen werden mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet und nicht benotet.

(3) Sofern in den Anlagen zu dieser Ordnung die Formen der Prüfungsvorleistungen nicht festgelegt sind, so kann der Prüfer eine Form gemäß Absatz 1 festlegen. Formen und Fristen der zu erbringenden Prüfungsvorleistungen sind den Studierenden zu Beginn des Moduls bekannt zu geben.

(4) Prüfungsvorleistungen können einmal nachgebessert und zweimal im gleichen Semester (einschließlich der veranstaltungsfreien Zeit) wiederholt werden. Die Wiederholung kann auch in einer anderen Form als der ursprünglichen Leistung erfolgen. Weitere Wiederholungen sind in der Regel erst bei einem erneuten Besuch des Moduls möglich.

#### § 11

### **Prüfungsleistungen**

(1) Prüfungen können in den folgenden Formen durchgeführt werden:

1. mündliche Prüfungen von ca. 30 Minuten Dauer,
2. Klausuren von mindestens zwei und maximal vier Stunden Dauer,
3. schriftlich ausgearbeitete Referate,
4. Hausarbeiten als selbstständige Bearbeitung eines Themas innerhalb von sechs Wochen (ca. 15 Seiten ohne Anlagen),
5. Projektarbeiten und Projektbericht mit einem eigenen Beitrag von mindestens 15 Seiten (ohne Anlagen).

Den Studierenden können verschiedene Prüfungsformen zur Wahl gestellt werden.

(2) Anmeldungen zu Modulprüfungen erfolgen spätestens vier Wochen vor der jeweiligen Prüfung. Danach sind Rücktritte nur auf begründeten Antrag und mit Genehmigung des Prüfungsausschusses möglich.

(3) Sofern in den Anlagen zu dieser Ordnung die Prüfungsformen nicht festgelegt sind, so kann der Prüfer eine Prüfungsform gemäß Absatz 1 festlegen. Formen und Fristen sind den Studierenden zu Beginn des Moduls bekannt zu geben. Prüfungen müssen so terminiert werden, dass eine abschließende Bewertung der erstmaligen Prüfung innerhalb des letzten Modulsemesters sichergestellt ist.

(4) Prüfungen können zweimal wiederholt werden. Die erste Wiederholung nicht bestandener Modulprüfungen soll spätestens noch in der darauf folgenden veranstaltungsfreien Zeit ermöglicht werden.

#### § 12

##### **Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen**

Die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen Hochschulen erbracht werden, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die Möglichkeit der Anerkennung soll vor Besuch der betreffenden Veranstaltungen bzw. Module mit dem Prüfungsausschuss geklärt werden.

#### § 13

##### **Prüfungsanforderungen**

(1) Als Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung in dem zweisemestrigen Modul 21 (Epidemiologie) ist im ersten Semester eine Prüfungsvorleistung zu erbringen.

(2) Die Module und die ihnen zugeordneten Leistungspunkte sind im Anhang zur Prüfungsordnung genannt (Anlagen 1-3).

(3) Die Prüfungsanforderungen sind der Anlage 5 zu entnehmen.

#### § 14

##### **Geltungsbereich und In-Kraft-Treten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch den Rektor der Universität Bremen in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

(2) Die bisher geltende Prüfungsordnung vom 30. September 2004 tritt mit In-Kraft-Treten dieser Ordnung außer Kraft.

Bremen, den 15. September 2005

Der Rektor  
der Universität Bremen

Anlagen: Studienpläne (Anlagen 1-3)  
Nebenfächer (Anlage 4)  
Prüfungsanforderungen (Anlage 5)

**ANLAGE 1**

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften Vollfach;

**Studienplan a**

**Schwerpunkt in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement**

Sem	GESUNDHEITSPLANUNG & GESUNDHEITSMANAGEMENT		GESUNDHEITSFÖRDERUNG & PRÄVENTION		General Studies
1 <b>GRUNDLAGEN</b>	Modul 11 <i>Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften</i> <i>Gesundheit und Krankheit</i> 10/5 CP	Modul 21 <b>Epidemiologie</b> 6 CP	Modul 22 <b>System und Recht der gesundheitlichen Sicherung</b> 10 CP	Modul 31 <b>Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung</b> 6 CP	Modul 61 <b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> 6 CP
	Modul 12 <i>Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen</i> 6 CP	Modul 32 <b>Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf</b> 10 CP	Modul 33 <b>Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung</b> (Schwp.: Alte, Kinder & Jugendliche, sozial Benachteiligte) 10 CP	Modul 62 <b>Medizinische Grundlagen</b> 6 CP	Modul 63 <b>Methoden der empirischen Sozialforschung</b> 6 CP
2 <b>KONZEPTE &amp; METHODEN</b>	Modul 23 <b>Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement</b> 10 CP	Modul 24 <b>Handlungsmethoden I</b> – Methoden der Konzeptentwicklung, Implementation, Controlling, Projektmanagements, Care-Management, Qualitätssicherung, Evaluation Methoden der Gesundheits- und Sozialberichterstattung 14 CP	Modul 34 <b>Handlungsmethoden II</b> – Gesundheitsorientierte Handlungsmethoden, Beratung und Bildung Biographie- und fallorientierte Methoden/Case- und Care-Management 14 CP	Modul 64 <b>Kommunikation und Wahrnehmung</b> 6 CP	Modul 65 <b>Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen</b> 6 CP
	Modul 41 <b>Praxisbegleitung</b> (6 CP) und Modul 42 <b>Praxisdurchführung</b> /18 CP (schwerpunktspezifisch) Berufsfelderorientierung: Planung und Management im Kontext der Sozial- und Gesundheitsdienste, Pflegedienste und Kassen, Gesundheitsmarketing, Gesundheitscontrolling, Controlling, Disease-Management, Qualitätssicherung	Modul 43 <b>Praxisauswertung</b> 6 CP (schwerpunktspezifisch)	Modul 44 <b>Colloquium</b> 6 CP + Modul 45 <b>Bachelorarbeit</b> /12 CP (schwerpunktspezifisch)	Modul 66 <b>Präsentation</b> 6 CP	

**ANLAGE 1****Modulübersicht im Studienplan a**

BA Publik Health / Gesundheitswissenschaften als Vollfach

**Schwerpunkt in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement**

Nr.	Module	Studienbereich	CP
<b>1.</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>		<b>16</b>
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem.)	10
12	Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen	Grundlagen (2. Sem.)	6
<b>2.</b>	<b>Schwerpunkt Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement</b>		<b>40</b>
21	Epidemiologie	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
22	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung	Grundlagen (1-2 Sem.)	10
23	Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
24	Handlungsmethoden I: - Konzeptentwicklung, Implementierung, Management, Qualitätssicherung, Evaluation - Gesundheits- und Sozialberichtserstattung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
<b>3.</b>	<b>Schwerpunkt Gesundheitsförderung &amp; Prävention</b>		<b>40</b>
31	Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
32	Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf	Grundlagen (1-2 Sem.)	10
33	Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
34	Handlungsmethoden II - Gesundheitsberatung und Gesundheitsbildung - Biographie und fallorientierte Methoden / Case- & Care-Management	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
<b>4.</b>	<b>Praxis &amp; Bachelorarbeit</b>		<b>48</b>
	<b>Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement (Gp &amp; Gm)</b>		
41	Praxisbegleitung (Gp & Gm)	Praxis & Bachelorarbeit (5. Sem.)	6
42	Praktikum (Gp & Gm)	Praxis & Bachelorarbeit (5. Sem.)	18
43	Praxisauswertung (Gp & Gm)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	6
44	Colloquium (Gp & Gm)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	6
45	BA-Bachelorarbeit (Gp & Gm)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	12
<b>5.</b>	<b>Praxis &amp; Bachelorarbeit</b>		<b>entfällt</b>
	<b>Schwerpunkt: Gesundheitsförderung &amp; Prävention (Gf &amp; P)</b>		
<b>6.</b>	<b>General Studies</b>		<b>36</b>
61	Wissenschaftliches Arbeiten	1. Sem.	6
62	Medizinische Grundlagen	2. Sem.	6
63	Methoden der empirischen Sozialforschung	3. Sem.	6
64	Kommunikation und Wahrnehmung	4. Sem.	6
65	Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen	5. Sem.	6
66	Präsentation	6. Sem.	6
<b>gesamt</b>			<b>180</b>

**Studienplan b**

**ANLAGE 1**

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften

**Vollfach; Schwerpunkt in Gesundheitsförderung & Prävention**

		<b>GESUNDHEITSPLANUNG &amp; GESUNDHEITSMANAGEMENT</b>		<b>GESUNDHEITSFÖRDERUNG &amp; PRÄVENTION</b>		<b>General Studies</b>
<b>1</b>	<b>GRUNDLAGEN</b>	Modul 11 <i>Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften/ Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit</i> 10/5 CP	Modul 21 <b>Epidemiologie</b> 6 CP	Modul 22 <b>System und Recht der gesundheitlichen Sicherung</b> 10 CP	Modul 31 <b>Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung</b> 6 CP	Modul 61 <b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> 6 CP
		Modul 12 <i>Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen</i> 6 CP	Modul 23 <b>Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement</b> 10 CP	Modul 32 <b>Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf</b> 10 CP	Modul 62 <b>Medizinische Grundlagen</b> 6 CP	
<b>3</b>	<b>KONZEPTE &amp; METHODEN</b>	Modul 24 <b>Handlungsmethoden I</b> - Methoden der Konzeptentwicklung, Implementation, Controlling, Projektmanagement, Care-Management, Qualitätssicherung, Evaluation Methoden der Gesundheits- und Sozialberichterstattung 14 CP	Modul 33 <b>Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung</b> (Schw.: Alte, Kinder & Jugendliche, sozial Benachteiligte) 10 CP	Modul 34 <b>Handlungsmethoden II</b> - Gesundheitsorientierte Handlungsmethoden, Beratung und Bildung Biographie- und fallorientierte Methoden/Case- und Care-Management 14 CP	Modul 63 <b>Methoden der Empirischen Sozialforschung</b> 6 CP	Modul 64 <b>Kommunikation und Wahrnehmung</b> 6 CP
		Modul 51 <b>Praxisbegleitung</b> (6 CP) und Modul 52 <b>Praxisdurchführung</b> /18 CP (schwerpunktspezifisch) Berufsfeldorientierung: Gesundheitsberatung, Gesundheitsförderung, Prävention, Assessment, Case- & Care Management, Schnittstellenmanagement, Community Care, Rehabilitation, Gesundheitsaufklärung, Öffentlichkeitsarbeit	Modul 53 <b>Praxisauswertung</b> 6 CP (schwerpunktspezifisch)	Modul 54 <b>Colloquium</b> 6 CP + Modul 55 <b>Bachelorarbeit</b> /12 CP (schwerpunktspezifisch)	Modul 65 <b>Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen</b> 6 CP	Modul 66 <b>Präsentation</b> 6 CP

**ANLAGE 1****Modulübersicht im Studienplan b**

BA Public Health / Gesundheitswissenschaften als Vollfach;

**Schwerpunkt in Gesundheitsförderung & Prävention**

<b>Nr.</b>	<b>Module</b>	<b>Studienbereich</b>	<b>CP</b>
<b>1. Allgemeine Grundlagen</b>			<b>16</b>
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem.)	10
12	Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen	Grundlagen (2. Sem.)	6
<b>2. Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement</b>			<b>40</b>
21	Epidemiologie	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
22	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung	Grundlagen (1-2 Sem.)	10
23	Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
24	Handlungsmethoden I - Konzeptentwicklung, Implementierung, Management, Qualitätssicherung, Evaluation - Gesundheits- und Sozialberichterstattung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
<b>3. Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention</b>			<b>40</b>
31	Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
32	Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf	Grundlagen (1-2 Sem.)	10
33	Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
34	Handlungsmethoden II - Gesundheitsberatung und Gesundheitsbildung - Biographie- und fallorientierte Methoden / Case- & Care-Management	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
<b>4</b>	<b>Praxis &amp; Bachelorarbeit Schwerpunkt Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement</b>		<b>entfällt</b>
<b>5. Praxis &amp; Bachelorarbeit Schwerpunkt: Gesundheitsförderung &amp; Prävention (Gf &amp; P)</b>			<b>48</b>
51	Praxisbegleitung (Gf & P)	Praxis & Bachelorarbeit (5. Sem.)	6
52	Praktikum (Gf & P)	Praxis & Bachelorarbeit (5. Sem.)	18
53	Praxisauswertung (Gf & P)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	6
54	Colloquium (Gf & P)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	6
55	Bachelorarbeit (Gf & P)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	12
<b>6. General Studies</b>			<b>36</b>
61	Wissenschaftliches Arbeiten	1. Sem.	6
62	Medizinische Grundlagen	2. Sem.	6
63	Methoden der empirischen Sozialforschung	3. Sem.	6
64	Kommunikation und Wahrnehmung	4. Sem.	6
65	Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen	5. Sem.	6
66	Präsentation	6. Sem.	6
<b>gesamt</b>			<b>180</b>



**Studienplan a**

**ANLAGE 2**

BA Public Health / Gesundheitswissenschaften als Hauptfach; Schwerpunkt in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement

GESUNDHEITSPLANUNG & GESUNDHEITSMANAGEMENT		General Studies
1 GRUNDLAGEN	Modul 11 <i>Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften/ Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit</i> 5 CP Modul 21 <b>Epidemiologie</b> 6 CP Modul 22 <b>System und Recht der gesundheitlichen Sicherung</b> 10 CP Modul 12 <i>Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen</i> 6 CP	<b>Nebenfach</b> pro Studienjahr 21 CP Modul 61 <b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> 6 CP Modul 62 <b>Medizinische Grundlagen</b> 6 CP
	Modul 23 <b>Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement</b> 10 CP Modul 24 <b>Handlungsmethoden I</b> – Methoden der Konzeptentwicklung, Implementation, Controlling, Projektmanagements, Care-Management, Qualitätssicherung, Evaluation – Methoden Gesundheits- und Sozialberichterstattung 14 CP	
3 KONZEPTE & METHODEN	Modul 41 <b>Praxisbegleitung</b> (6 CP) und Modul 42 <b>Praxisdurchführung</b> /18 CP <b>Praxissemester im Schwerpunkt Gesundheitsplanung &amp; Gesundheitsmanagement</b>	Modul 65 <b>Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen</b> 6 CP Modul 66 <b>Präsentation</b> 6 CP
4	Modul 43 <b>Praxisauswertung</b> 6 CP Berufsfeldorientierung: Planung und Management im Kontext der Sozial- und Gesundheitsdienste, Pflegedienste und Kassen, Gesundheitsmarketing, Gesundheitsconsulting, Controlling, Disease-Management, Qualitätssicherung	
5	Modul 44 <b>Colloquium</b> 6 CP Modul 45 <b>Bachelorarbeit</b> /12 CP	
6 PRAXIS & BA-ARBEIT		

**ANLAGE 2****Modulübersicht im Studienplan a**

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften als Hauptfach;  
**Schwerpunkt in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement**

<b>Nr.</b>	<b>Module</b>	<b>Studienbereich</b>	<b>CP</b>
<b>1</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>		<b>11</b>
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem.)	5
12	Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen	Grundlagen (2. Sem.)	6
<b>2</b>	<b>Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement</b>		<b>40</b>
21	Epidemiologie	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
22	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung	Grundlagen (1-2 Sem.)	10
23	Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
24	Handlungsmethoden I - Konzeptentwicklung, Implementation, Management, Qualitätssicherung, Evaluation - Gesundheits- und Sozialberichtserstattung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
<b>3</b>	<b>Schwerpunkt Gesundheitsförderung &amp; Prävention</b>		<b>entfällt</b>
<b>4</b>	<b>Praxis &amp; Bachelorarbeit Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement (Gp &amp; Gm)</b>		<b>48</b>
41	Paxisbegleitung (Gp & Gm)	Praxis & Bachelorarbeit (5. Sem.)	6
42	Praktikum (Gp & Gm)	Praxis & Bachelorarbeit (5. Sem.)	18
43	Praxisauswertung (Gp & Gm)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	6
44	Colloquium (Gp & Gm)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	6
45	Bachelorarbeit (Gp & Gm)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	12
<b>5</b>	<b>Praxis &amp; Bachelorarbeit Schwerpunkt: Gesundheitsförderung &amp; Prävention (Gf &amp; P)</b>		<b>entfällt</b>
<b>6</b>	<b>General Studies</b>		<b>36</b>
61	Wissenschaftliches Arbeiten	(1. Sem.)	6
62	Medizinische Grundlagen	(2. Sem.)	6
63	Methoden der empirischen Sozialforschung	(3. Sem.)	6
64	Kommunikation und Wahrnehmung	(4. Sem.)	6
65	Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen	(5. Sem.)	6
66	Präsentation	(6. Sem.)	6
<b>Nebenfach</b>			<b>45</b>
1. & 2. Sem.			21
3. & 4. Sem.			24
<b>gesamt</b>			<b>180</b>

**ANLAGE 2**

**Studienplan b**

*Public Health / Gesundheitswissenschaften als Hauptfach; Schwerpunkt in Gesundheitsförderung & Prävention*

		<b>GESUNDHEITSFÖRDERUNG &amp; PRÄVENTION</b>		<b>General Studies</b>
<b>Sem</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>Nebenfach</b>	<b>Praxissemester im Schwerpunkt Gesundheitsförderung &amp; Prävention</b>	<b>General Studies</b>
1	<b>Grundlagen</b> pro Studienjahr 21 CP	Modul 11 <b>Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften/ Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit</b> 5 CP Modul 31 <b>Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung</b> 6 CP Modul 32 <b>Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf</b> 10 CP	<b>Praxissemester im Schwerpunkt Gesundheitsförderung &amp; Prävention</b> Modul 51 <b>Praxisbegleitung</b> (6 CP) und Modul 52 <b>Praxisdurchführung</b> /18 CP	Modul 61 <b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> 6 CP Modul 62 <b>Medizinische Grundlagen</b> 6 CP
2		Modul 12 <b>Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen</b> 6 CP		Modul 63 <b>Methoden der empirischen Sozialforschung</b> 6 CP Modul 64 <b>Kommunikation und Wahrnehmung</b> 6 CP
3	<b>Nebenfach</b> pro Studienjahr 24 CP	Modul 33 <b>Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung</b> (Schwp.: Alte, Kinder & Jugendliche, sozial Benachteiligte) 10 CP Modul 34 <b>Handlungsmethoden II</b> - Gesundheitsorientierte Handlungsmethoden, Beratung und Bildung - Biographie- und fallorientierte Methoden/Case- und Care-Management 14 CP	<b>Praxissemester im Schwerpunkt Gesundheitsförderung &amp; Prävention</b> Modul 51 <b>Praxisbegleitung</b> (6 CP) und Modul 52 <b>Praxisdurchführung</b> /18 CP	Modul 65 <b>Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen</b> 6 CP
4		<b>Praxissemester im Schwerpunkt Gesundheitsförderung &amp; Prävention</b> Modul 51 <b>Praxisbegleitung</b> (6 CP) und Modul 52 <b>Praxisdurchführung</b> /18 CP		Modul 66 <b>Präsentation</b> 6 CP
5	<b>Praxis &amp; BA-Arbeit</b> pro Studienjahr 24 CP	<b>Berufsfeldorientierung:</b> Gesundheitsberatung, Gesundheitsförderung, Gesundheitsförderung, Prävention, Assessment, Case- & Care Management, Schnittstellenmanagement, Community Care, Rehabilitation, Gesundheitsaufklärung, Öffentlichkeitsarbeit	<b>Praxissemester im Schwerpunkt Gesundheitsförderung &amp; Prävention</b> Modul 51 <b>Praxisbegleitung</b> (6 CP) und Modul 52 <b>Praxisdurchführung</b> /18 CP	Modul 65 <b>Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen</b> 6 CP
6		Modul 53 <b>Praxisauswertung</b> 6 CP Modul 54 <b>Colloquium</b> 6 CP Modul 55 <b>BA Bachelorarbeit</b> /12 CP		Modul 66 <b>Präsentation</b> 6 CP

**ANLAGE 2****Modulübersicht im Studienplan b**

BA Public Health / Gesundheitswissenschaften als Hauptfach

**Schwerpunkt in Gesundheitsförderung & Prävention**

<b>Nr.</b>	<b>Module</b>	<b>Studienbereich</b>	<b>CP</b>
<b>1.</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>		<b>11</b>
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem.)	5
12	Sozialstruktur, Soziale Probleme und Lebenslagen	Grundlagen (2. Sem.)	6
<b>2.</b>	<b>Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement</b>		<b>entfällt</b>
<b>3.</b>	<b>Schwerpunkt: Gesundheitsförderung und Prävention</b>		<b>40</b>
31	Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
32	Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf	Grundlagen (1-2 Sem.)	10
33	Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
34	Handlungsmethoden II - Gesundheitsberatung und Gesundheitsbildung - Biographie und fallorientierte Methoden / Case- & Care-Management	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
<b>4.</b>	<b>Praxis &amp; Bachelorarbeit Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement (Gp &amp; Gm)</b>		<b>entfällt</b>
<b>5.</b>	<b>Praxis &amp; Bachelorarbeit Schwerpunkt: Gesundheitsförderung und Prävention (Gf &amp; P)</b>		<b>48</b>
51	Praxisbegleitung (Gf & P)	Praxis & Bachelorarbeit (5. Sem.)	6
52	Praktikum (Gf & P)	Praxis & Bachelorarbeit (5. Sem.)	18
53	Praxisauswertung (Gf & P)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	6
54	Colloquium (Gf & P)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	6
55	Bachelorarbeit (Gf & P)	Praxis & Bachelorarbeit (6. Sem.)	12
<b>6.</b>	<b>General Studies</b>		<b>36</b>
61	Wissenschaftliches Arbeiten	1. Sem.	6
62	Medizinische Grundlagen	2. Sem.	6
63	Methoden der empirischen Sozialforschung	3. Sem.	6
64	Kommunikation und Wahrnehmung	4. Sem.	6
65	Professionalisierung personenbezogener Dienstleistungen	5. Sem.	6
66	Präsentation	6. Sem.	6
<b>Nebenfach</b>			<b>45</b>
	1. & 2. Sem.	14	21
	3. & 4. Sem.	16	24
<b>Gesamt</b>		<b>120</b>	<b>180</b>

Studienplan a

ANLAGE 3

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften als Nebenfach; Schwerpunkt in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement

Sem	GESUNDHEITSPLANUNG & GESUNDHEITSMANAGEMENT		General Studies
1 GRUNDLAGEN	Modul 11 <i>Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften/ Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit</i> 5 CP	Hauptfach	Hauptfach
	Modul 21 <b>Epidemiologie</b> 6 CP		
2	Modul 22 <b>System und Recht der gesundheitlichen Sicherung</b> 10 CP	Hauptfach	Hauptfach
3	Modul 23 <b>Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement</b> 10 CP		
4	Modul 24 <b>Handlungsmethoden I</b> – Methoden der Konzeptentwicklung, Implementation, Controlling, Projektmanagement, Care-Management, Qualitätssicherung, Evaluation – Methoden Gesundheits- und Sozialberichterstattung 14 CP	Hauptfach	Hauptfach
5			
6		Hauptfach	<b>Studium der General Studies im Hauptfach</b>

**ANLAGE 3****Modulübersicht im Studienplan a**

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften als Nebenfach,  
**Schwerpunkt in Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement**

<b>Nr.</b>	<b>Module</b>	<b>Studienbereich</b>	<b>CP</b>
<b>1</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>		<b>5</b>
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem)	5
<b>2</b>	<b>Schwerpunkt: Gesundheitsplanung und Gesundheitsmanagement</b>		<b>40</b>
21	Epidemiologie	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
22	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung	Grundlagen (1-2 Sem)	10
23	Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
24	Handlungsmethoden I - Konzeptentwicklung, Implementierung, Management, Qualitätssicherung, Evaluation - Gesundheits- und Sozialberichtserstattung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
	<b>Gesamt</b>		<b>45</b>

**Studienplan b**

**ANLAGE 3**

BA Public Health/Gesundheitswissenschaften als Nebenfach; Schwerpunkt in Gesundheitsförderung & Prävention

		<b>GESUNDHEITSFÖRDERUNG &amp; PRÄVENTION</b>		<b>General Studies</b>	
Sem.					
1	<b>Hauptfach</b>	Modul 11 <i>Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften/ Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit</i> 5 CP	Modul 32 <i>Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf</i> 10 CP	<b>Studium der General Studies im Hauptfach</b>	
2		Modul 31 <i>Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung</i> 6 CP	Modul 34 <b>Handlungsmethoden II</b> – Gesundheitsorientierte Handlungsmethoden, Beratung und Bildung – Biographie- und fallorientierte Methoden/Case- und Care-Management 14 CP		
3	<b>Hauptfach</b>	Modul 33 <b>Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung</b> (Schw.: Alte, Kinder & Jugendliche, sozial Benachteiligte) 10 CP			
4					
5	<b>Hauptfach</b>				
6	<b>Hauptfach</b>				

**ANLAGE 3****Modulübersicht im Studienplan b**

BA Public Health / Gesundheitswissenschaften als Nebenfach,  
**Schwerpunkt in Gesundheitsförderung & Prävention**

Nr.	Module	Studienbereich	CP
<b>1</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>		<b>5</b>
11	Zentrale Probleme und Fragestellungen der Human- und Gesundheitswissenschaften	Grundlagen (1. Sem.)	5
<b>3</b>	<b>Schwerpunkt Gesundheitsförderung &amp; Prävention</b>		<b>40</b>
31	Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung	Grundlagen (1-2 Sem.)	6
32	Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf	Grundlagen (1-2 Sem.)	10
33	Zielgruppendifferenzierte Prävention und Gesundheitsförderung	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	10
34	Handlungsmethoden II - Gesundheitsberatung und Gesundheitsbildung - Biographie- und fallorientierte Methoden / Case- & Care-Management	Konzepte & Methoden (3-4 Sem.)	14
	Gesamt		45

**Anlage 4**

zur Bachelor-Prüfungsordnung sowie zur Studienordnung Public Health/ Gesundheitswissenschaften

**Nebenfächer**

(Stand: 29. Juni 2005 )

Inhaltlich sinnvolle Nebenfächer zum BA Public Health / Gesundheitswissenschaften sind:

- Sport/Sportwissenschaft (H)
- Politikwissenschaft/Politik (S)
- Pflegewissenschaft (H)
- Kulturwissenschaft (H)
- Weitere mögliche Nebenfächer
- Geographie (S)
- Geschichte (S)
- Philosophie (S/H)
- Kunst/Kunstwissenschaft (H)
- Musik/Musikwissenschaft (H)
- Religionswissenschaft (H)

(S): Cluster Bachelor-Nebenfächer »Sozialwissenschaften«

(H): Cluster Bachelor-Nebenfächer »Human- und Kulturwissenschaften«



**Anlage 5****Prüfungsanforderungen für das Vollfach (1) / Hauptfach (2) und Nebenfach (3)  
„Public Health / Gesundheitswissenschaften“**

Modul	P	Titel	CP	Prüf.Vorl.	Prüfungsformen
11	P	Zentrale Probleme der Human- und Gesundheitswissenschaften/Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit	10	nein	R/H/P/K
12	P	Sozialstruktur, soziale Probleme und Lebenslagen	6	nein	R/H
21	P	Epidemiologie	6	ja (K)	K
22	P	System und Recht der gesundheitlichen Sicherung	10	nein	R/H/P/K
23	P	Gesundheitsökonomie und Gesundheitsplanung	10	nein	R/H/P/K
24	P	Handlungsmethoden I: Gesundheitsplanung, Gesundheitsmanagement	14	nein	R/H/P/K
31	P	Gesundheitsförderung	6	nein	R/H/P/K
32	P	Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf	10	nein	R/H/P/K
33	P	Zielgruppenspezifische Prävention und Gesundheitsförderung	10	nein	R/H/P/K
34	P	Handlungsmethoden II: Gesundheitsbildung, Gesundheitsberatung u. Case-Management	14	nein	R/H/P/K
41 o. 51	P	Praxisbegleitung	6	nein	im Modul 43/53
42 o. 52	P	Praxisdurchführung	18	nein	im Modul 43/53
43 o. 53	P	Praxisauswertung	6	nein	R o. Praxisbericht
44 o. 54	P	Kolloquium	6	nein	im Modul 45/55
45 o. 55	P	Bachelorarbeit	12		Bachelorarbeit & Kolloquium
61	P	Wissenschaftliches Arbeiten	6	nein	R/H
62	P	Medizinische Grundlagen	6	nein	R/H/P/K
63	P	Methoden empirischer Sozialforschung	6	nein	R/H/P/K
64	P	Kommunikation und Wahrnehmung	6	nein	R/H/P/K
65	P	Professionalisierung	6	nein	R/H/P/K
66	P	Präsentation	6	nein	R/H/

**1: für das Vollfach:** erfolgreiche Absolvierung der Module 11-34, der Module 61-66, sowie der Module 41 - 45 (Schwerpunkt „Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement“) oder der Module 51 - 55 (Schwerpunkt „Gesundheitsförderung & Prävention“)

**2: für das Hauptfach** (mit Nebenfach): erfolgreiche Absolvierung (1) der Module 11-24, 41-45 sowie 61-66 (Schwerpunkt „Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement“) oder (2) der Module 11, 12, 31- 34, 51 - 55 sowie 61-66 (Schwerpunkt „Gesundheitsförderung & Prävention“)

**3: für das Nebenfach:** erfolgreiche Absolvierung des Moduls 11 und der Module 21-24 (Schwerpunkt „Gesundheitsplanung & Gesundheitsmanagement“) oder des Moduls 11 und der Module 31-34 (Schwerpunkt „Gesundheitsförderung & Prävention“)

P: Pflichtmodul

R/H/P/K: Referat oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder schriftliche Klausur

Weitere Informationen zum Studienverlauf siehe Anlagen 1-3